

Antrag: „Gewässerrenaturierung als Entwicklung und Steuerung von Ausgleichflächenmaßnahmen im Stadtgebiet“

Begründung:

Die Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen benötigt Ausgleichsflächen. Die Ausgleichsflächen sind der Ersatz für die Inanspruchnahme von Natur. Die Bereitstellung von Ausgleichsflächen wird zunehmend schwieriger und wird von Investoren oftmals benötigt. Bisher wurden die Ausgleichsflächen dort hergestellt, wo sich ein Grundstück dafür erwerben ließ.

Die Schaffung eines städtischen Ausgleichflächenpools soll Ausgleichsflächen für zukünftige Investoren sofort bereitstellen und Investitionen somit erleichtern.

Durch den städtischen Flächenpool sollen Naturräume insbesondere Gewässer auf Vareler Stadtgebiet entwickelt und ökologisch aufgewertet werden. Die Gewässer stellen einen besonderen ökologischen Wert da, da sie zur Biotopvernetzung und Regulierung des Wasserhaushalts nachhaltig wichtig sind. Durch die beabsichtigten baulichen Eingriffe soll erreicht werden, die Qualität von Gewässerläufen dauerhaft zu verbessern.

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt auf den stadteigenen Flächen an der Südenderleke zwischen Riesweg und K106 in Zusammenarbeit mit dem Entwässerungsverband, den Naturschutzverbänden und der unteren Wasserbehörde Gewässer zu renaturieren und als Ausgleichflächenpool für zukünftige Investoren kostendeckend anzubieten.

Mehrheitsgruppe CDU/SPD